

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

356 (30.12.1883) Zweites Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Zweites Blatt.

Sonntag den 30. Dezember

1883.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. gingen bei der Armenkasse ein: von Herrn Photograph Ruf und Frau 2 M., Herrn Geometer B. Kayser 1 M., Herrn Geometer A. Frion 1 M., Herrn Kaufmann J. Krämer und Frau 2 M., Herrn Revisor Stöder 1 M., Herrn Kaufmann Karl Baumann 2 M., Herrn Dr. Hoffmann sen. und Frau 2 M., Herrn Otto Himmelheber und Frau 2 M., Herrn Stadtrat Engelhardt und Frau 2 M., Herrn Kaufmann Karl Wagner und Frau 2 M., Herrn Kaufmann Hugo, Frau und Schwägerin 3 M., Herrn Bahnexpeditor Fritsch und Frau 2 M., Herrn Privatmann Morstadt und Frau 2 M., Herrn Baudirector Gerwig und Frau 2 M., Herrn Oberat Willstätter 1 M., Herrn Oberlandesgerichtsrat Noos und Frau 3 M., Herrn Kassier Baumberger und Frau 3 M., Frau Rechnungsrat Götz Wwe. 1 M., Herrn Oberschulrat Blas und Frau 3 M., Frau Hofkellnermeister Luise Fauth Wwe. 1 M., Herrn Stadtrat Schwindt und Frau 2 M., Herrn Leopold Glod und Frau 2 M., Frau Elise Veil Wwe. 1 M., Herrn Josef Rent 1 M., Herrn Hch. Himmelheber und Frau 3 M., Herrn Friedr. Dört und Frau 2 M., Fräulein Anna Hallwach 1 M., Herrn August Schulz und Frau 2 M., Herrn Wilhelm Verblinger und Frau 2 M., Herrn Wilhelm Finckh und Frau 2 M., Herrn Fabrikant Neu 2 M., Herrn Gustav Fleischbauer 2 M., Herrn Sigmund Schuster 1 M., Herrn Daumiller und Frau 2 M., Herrn Eugen Gageur und Frau 2 M., Herrn Dr. v. Sallwürd und Frau 2 M., Herrn Wilhelm Häuser und Frau 2 M., Herrn Maler W. Ludwig und Frau 2 M., Herrn Georg Weise und Frau 2 M., Herrn Rechnungsrat Mülhaupt und Frau 2 M., Herrn Dr. Spemann und Frau 2 M., Herrn Hauptmann a. D. B. Doll und Frau 3 M., Herrn Hoflieferant Karl Mung und Frau 3 M., Herrn Christian Hoed und Frau 2 M., Herrn Kaufmann Adolf Wilser und Frau 2 M., Frau Luise Dietrich Wwe. 1 M., Frau Garteninspector Hartweg Wwe. 1 M., Herrn Hofapotheker Kalliwoda und Frau 2 M., Frau Th. Hilbenbrand Wwe. 1 M., Herrn Major Busser 1 M., Herrn Grobsh. Hofgarteninspector F. J. Pfister und Frau 2 M., Herrn Dr. L. Seeligmann und Frau 2 M., Herrn Gastwirt Nitzinger und Frau 2 M., Herrn Stadtrat Aug. Dürr und Frau 2 M., Herrn Privatier Fr. Jaak und Frau 2 M., Herrn Oberstiftungsrat Feber und Frau 2 M., Herrn Stadtrat Wunder 2 M., Herrn Emil Aug. Keller und Frau 2 M., Herrn Bäckermeister Reinhardt und Frau 2 M., Herrn Verwalter Fischer und Frau 2 M., Herrn Bauunternehmer Wilh. Gimpel und Frau 2 M., Herrn Kassier Martini und Frau 2 M., Frau Alois Huber Wwe. 1 M., Frau Laura Frey-Kaupf 1 M., Frau Albrecht Bonnet 1 M., Herrn Oberinspector a. D. Lamey 1 M., Herrn Grobsh. Gerichtsnotar C. Neutti und Frau 2 M., Herrn Rat Hader 1 M., Herrn Ernst Kundt und Frau 2 M., Herrn Archivregistrator Georg Lang 1 M., Herrn Privatier Joh. Dilger 1 M., Herrn Kaufmann Kölsch und Frau 3 M., Herrn Hofschauspieler Lange und Frau 2 M., Herrn Restaurateur Hollenweger und Frau 3 M., Herrn Kaufmann Karl Peter und Frau 2 M., Herrn Ingenieur Lorenz 1 M., Herrn Friedrich Lorch 1 M., Herrn Oberbibliothekar Dr. Brambach 2 M., Herrn Postkontrolleur Bayer und Frau 2 M. Hiefür sprechen wir unsern verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1883.

Armenrat.
Spemann.

Bürges.

Dankagung.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt als Neujahrsbesuch die reiche Gabe von 100 Mark zutommen zu lassen, wofür wir auch hier unsern ehrfurchtvollsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1883.

Der Verwaltungsrath der evang. Diakonissenanstalt.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere Bewahrung sind noch weitere Liebesgaben eingegangen: durch Herrn Dejan Bittel von Pr. H. 10 M., Fr. D. 2 M., Herrn Ludwig Paar 2 silberne Kreuzchen und 1 Vorstednadel, Herrn W. 3 M., vom Kleeblatt 4 Paar Strümpfe, 6 Paar Stäucher, 3 Halstücher, 1 Pferd, 2 Schachteln Spielzeug und 1 Gel. Ung. 1 Schürze, 4 Paar Stäucher und 2 Paar Strümpfe, Fr. Göh 1 M., 50 Pf., Fr. Dör. 50 Pf., Fr. Geier 1 M. 50 Pf., Herrn Stz. Schüre, Mähl. 1 gepuzte Puppe, von einem alten Kinderfreund 8 Stücke Spielzeug, Herrn Lacroix 5 M., Ung. 5 Pelzklappen, durch Herrn Oberbürgermeister Lauter von Herrn Anwalt Binz 5 M., Herrn Wolff & Schwindt 10 Schachteln Walchseife, Herrn Kaufleute Homburger Söhne 20 Chemisetten, 30 Taschentücher und 16 Meter Baumwolltuch, Herrn Frdch. Calmbach Bilder- und Notizbücher, Photographieen, 6 Schachteln, 2 Pakete Griffel, 2 Pakete Blei, 12 Schreibhefte, 2 Farbenkasten und eine Parthie Bilderbogen, Herrn Bart. Dessart eine Parthie Lebkuchen, Herrn Grab 2 Pakete Confect und für alle Schwestern Hugelbrot, Herrn Rfm. Lembke 36 lein. Chemisetten für die Schwestern, D. G. 2 M., Herrn Conditior Compter Herrn Rfm. Lembke 36 lein. Chemisetten für die Schwestern, D. G. 2 M., Fr. v. Freiberg 1 Paket 1 Düte Confect, Herrn Conditior Nitzinger 1 Düte Confect, Frau B. 10 M., Fr. v. Freiberg 1 Paket mit Spielzeug und nützlichen Kleidungsstücken, zwei Damen 1 Rittchen Regel, 1 Arche und 4 Stücke Holzfiguren, Fr. H. 9 Kappen, Fr. Bösch 2 Hüte, Fr. Gräfin Andlaw 16 Bilderbogen, Taschentücher und Verschiedenes, Fr. Mengis 1 Paket Lebkuchen, Ung. 1 Paar Stäucherlein und 3 M., Ung. 2 M., Fr. Hollenweger 5 M. Vergelt's Gott! allen Gebern. Es wünscht auf diesem Wege allen unsern Freunden und Wohlthätern ein gutes neues Jahr!

die Hausmutter.

Glickverein.

Weitere Liebesgaben sind noch eingegangen, für welche wir unsern innigsten Dank aussprechen: von Fr. A. R. 5 M., Fr. v. Schönau 2 Unterröde und 2 Unterjacken, durch Frau Oberbaurat Künkle von Frau Geb.-Mt. Schweig 3 M., 12 Taschentücher, 2 Schürzen, 2 Knabenhemden und 2 Paar Hosen, Fr. Thella Knittel 1 Paket Kleidungsstücke und Stiefel, Fr. Baurat Künkle 5 M., Fr. Siedle 1 Jacke, 1 Kinderkleid und Verschiedenes, Fr. H. 5 M., Herrn Nobel 20 Meter Kleiderstoffe und 25 Meter Kattun, Fr. K. K. 8 Shawls und 8 Kopftücher, Fr. Rfm. Lembke eine große Parthie Stoffschnittreste zum Flicken, 1 Schachtel verschied. Vänder und Fäden, Knöpfe, Stednadeln, Hornknöpfe und Fingerhüte, Fr. Ullmann Zeug für 2 Schürzen, Frau Präsident Regenauer 6 Düten Kaffebohnen, Himmelheber & Vier 1 Paket Hemdenbrüste, Krügen und Stoffreste, Ung. 1 Hut, 1 Mantel und 1 Kappe, M. D. 2 M., durch Fr. Gräff von Burthardt 6 verschied. Hosenstoffreste, Frau Hollenweger 5 M.

Die Vereinsdamen.

Kleinkinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Seit unserer letzten Bescheinigung sind uns weitere Weihnachtsgaben zugegangen: durch Kreisfrau von Red von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 3 wollene Röckchen, 3 wollene und 1 Pers.-kleidchen, 3 wollene und 4 weiße Zäcken, 4 Schürzen und 4 Hemden; von Frau Friedrich Wittwe 16 Lebkuchen; von Amalie 1 Bettsträttchen und 1 Puppe, 5 Paar Pulswärmer und 11 Lebkuchen; von Frau Kraut Wittwe 6 Halstücherlein, 4 Paar Strümpfe, 4 Häubchen, 12 Schwämmchen und 3 Taschentücherlein; von Herrn Bäcker Nestler 2 Düten Springerelein; von Ungenannt 6 Taschentücherlein, 2 wollene Röckchen, 3 Paar Strümpfe und 1 Bilderbuch; durch Herrn Weiß von Gebrüder D. 1 Schachtel Spielzeug; von R. B. 1 M.; von Lehrer J. H. 1 M.; durch Herrn Lehrer Maurer von C. W. 5 M.; durch Herrn Kriegsrat Krummel von C. W. 5 M. und von C. S. 10 M.; von Ungenannt 1,5 Meter Baumwollenzug und 2 Paar Strümpfe; von Ungenannt 11 Lebkuchen; von Kauf-

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 27 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Hirschstraße 1 ist der 3. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, sofort oder später besterbar zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Hendrick, Steinstraße 27.

* Leopoldstraße 29 ist eine abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße 60 sind eine Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall, und eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stod.

* Viktoriastraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* Birkel 32 ist die obere Etage von 4 bis 6 Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör auf den 23. April 1884 zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— In der Schützenstraße ist sogleich oder später ein 3. Stod, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen Stephanstraße 34.

4.1. Eine schöne Wohnung von vier geräumigen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April 1884 zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

Im Hause Kaiserstraße 148 ist die Bel Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc. auf 23. April 1884 zu vermieten. Näheres beim Hausgenthümer daselbst.

Auf 23. April ist eine Wohnung im 3. Stod, am kath. Kirchenplatz, mit 5 Zimmern, Alkov und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Fr. Wickeroheim, am kath. Kirchenplatz.

Baden.

— Ein schöner Eckladen in der Kaiserstraße mit 3 Schaufenstern (Winterseite) ist mit oder ohne Wohnung von 5 schönen, anschließenden Zimmern etc. etc. auf 23. April n. J. oder früher beziehbare zu vermieten, auf Wunsch mit Werkstätte. Näheres Douglasstraße 18, eine Stiege hoch.

mann Otto Betts 18 Kinderhütchen, 12 Kragen, 12 Taschentücher und 4 Paar Handschuhe; von Frau Gräff 1 Duzend Tafeln, 1 Duzend Schreibhefte und 1/2 Duzend Schieber; von Konditor Ebersberger 140 Basler Leckerli; von Julius Weinheimer 2 Paar Kinderstiefel und 2 Kindermäntel; von Hofkonditor Gerwig 1 Duzend Lebküchlein und 2 Duzend Springerlein; von W. Köhly 8 Steckenpferde und 1 Spielzeug; durch Herrn Hofprediger Helbing von Dr. A. 3 M.; durch Herrn Dr. Spemann von Herrn Professor Heff 36 M.; von Herrn Lehendeker 2 M.; von Herrn Kaufmann Schwaab 150 Lebkuchen; von Herrn Posamentier Steup 2 Schürzen, 2 Schälchen, 2 Häubchen, 2 Paar Strümpfe, 2 Käppchen und 1 Paar wollene Schühchen; von Ungenannt 10 M. und 10 Lebkuchen; von R. Laub 10 M.; von W. S. D. 5 M.; von Th. J. 3 M.; von Herrn Kaufmann Keller 11 Stücke rothes Band; durch Herrn Inspector Kratt von Frau V. Märker Wittwe 2 M., von Frau Geheimrath Zimmer 2 Paar wollene Strümpfe, 3 Paar wollene Stauder, 3 wollene Halstücher, Confekt und Äpfel; von Fräulein B. 6 Taschentücher und 3 1/2 Meter Baumwollflanelle. — Herlichen Dank und Gottes reichen Segen allen werthen Gebern!
Der Verwaltungsrath.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

3.1. Wir ersuchen die Einleger der städtischen Sparkasse, sowie diejenigen Einleger der Schulsparkasse, welche bei der Berechnung selbst Einlagen gemacht haben, ihre Sparbücher zur Zinsengutschrift, Vergleichung und Abstempelung

am 2.-5. und 7.-9. Januar k. J.,

Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses (1. Stock, Thüre Nr. 5) gegen Empfangsbekundigung abzugeben. An den oben bezeichneten Tagen ist die Kasse der Spar- und Pfandleihkasse nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1883.

Der Verwaltungsrath.
Lauter.

Zu vermieten.

*21. Ein Laden, welcher sich auch zu einem Bureau oder Magazin eignet, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Bähringerstraße 53.

Bahnhofstadttheil.

Spezereigeschäft zu vermieten.

2.1. Ein neues, in guter Lage befindliches Geschäft mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und genügendem Keller ist an einen cautionfähigen Mann per 23. April zu vermieten. Lusttragende wollen ihre Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. April wird eine schöne, geräumige Wohnung von 8 bis 10 Zimmern zu mieten gesucht. Bahnhofstadttheil ausgeschrieben. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre Z. 315 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in einem ruhigen Hause. Adressen mit Preisangabe wollen unter A. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Gesucht auf 23. April von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises bittet man unter A. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Dame sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter H. M. 51 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, in der Nähe des Marktplatzes oder westlich von demselben gelegen, wird für ein ruhiges Geschäft auf 23. April k. J. zu mieten gesucht. Adressen unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

Für eine Staatsbehörde wird ein Lokal oder Haus von etwa 11 Zimmern, worunter mehrere geräumige, zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Angabe des Mietzinses nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Laden-Gesuch.

Auf 3. Aprilquartal wird in bester Lage der Kaiserstraße ein Laden mit Comptoir und womöglich Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. G. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Um Aufgabe frei werdender Wohnungen

bittet *22.
C. Creuzbauer, Kaiserstraße 110.

Zimmer zu vermieten.

— Ein unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist an eine stille Person zu vermieten: Stephaniensstraße 34.

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Kochofen nach der Straße gehend, ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten: Viktoriastraße 16.

*22. Bahnhofstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Adamiestrasse 15, in der Nähe des Justizgebäudes, sind 2 ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer um billigen Preis auf den 1. Januar oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Marienstrasse 14 ist im 4. Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbliertes Zimmer mit ungentrem Eingang auf 1. Januar zu vermieten.

* Schützenstraße 94 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 33, beim Ludwigplatz, ist ein heizbares, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an einen oder zwei solide Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

* Viktoriastraße 13 ist ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen ebendasselbst.

Zimmer, zwei möblierte, sind sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 69 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 19 sind im 4. Stock 2 schöne, ineinandergehende Zimmer, welche beide auf die Straße gehen, unmöbliert sofort oder auf 23. Januar sehr billig zu vermieten.

* Steinstraße 14 sind im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer und ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen per 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen unten.

* In der Nähe des Ludwigplatzes, Blumenstraße 25, 2. Stock, sind ein einfach möbliertes Zimmer sowie eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 21, zwei Stiegen hoch, ist auf den 1. Januar ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstr. 8.

* Bürgerstraße 17 sind sogleich zwei Zimmer, das eine schön möbliert und mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, das andere einfach möbliert, nach dem Hofe liegend, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Durch Stellungs-Aufgabe ist Waldstraße 4 ein freundliches, schönes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, schön möbliert, auf den 23. Januar an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. Bähringerstraße 20 a sind ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich und ein kleines, einfaches Zimmer, für 8 Mark per Monat, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer zu vermieten: Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer werden für einen Herrn Beamten sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man beim Portier Hotel Germania abzugeben.

* Auf 1. Januar wird für einen Herrn ein möbliertes Zimmer zu mieten gesucht in der Nähe des Durlacherthors. Offerten mit Preisangabe unter G. U. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Gesucht wird ein gut möbliertes Zimmer für ein Fräulein. Offerten sind Steinstraße 9 im 3. Stock rechts abzugeben.

Möblierte Zimmer werden gesucht und nachgewiesen durch das Bureau von A. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 8.8.

Dienst-Anträge.

* Kriegstraße 29 wird sogleich ein gut empfohlenes, tüchtiges Kindermädchen gesucht.

* Es wird eine perfekte Köchin für nach Köln gesucht; dieselbe muß gute Zeugnisse haben und längere Zeit in einer Stelle gewesen sein. Zu erfragen Hirschstraße 6.

* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stelle: Schützenstraße 19 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches schon gebient hat, etwas kochen kann und in den Hausarbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Biemarckstraße 3 im 3. Stock.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit findet sogleich gute Stelle. Näheres Waldstraße 30.

* Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht: Bürgerstraße 6 im 1. Stock.

* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen findet bei einer kleinen Familie nach auswärts gute Stelle. Zu erfragen: Kaiserstraße 255 im 2. Stock (Mühlburgerthor).

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Birkel 16 im 3. Stock rechts.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 132 im 2. Stock.

*21. Ein flinkes, ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen, für Küchen- und Zimmerarbeit, wird gesucht: Kaiserstraße 165 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Adamiestrasse 55, parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches schon gebient hat, kochen, nähen, waschen und bügeln kann, findet gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Kindermädchen finden sofort gute Stellen durch Frau Deschner, Kaiserstraße 7, parterre.

Gesucht wird sofort eine Herrschafts- und eine Restaurationsköchin, Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, Zimmers-, Kinder-, Hausmädchen und Kellnerinnen. Näheres bei Frau Heibold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin findet gegen guten Lohn sofort Stelle; desgleichen ein junges Mädchen, welches etwas serviren kann, durch W. Hofmann, Schwabenstraße 28.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen: Belfortstraße 15, 4. Stock.

* Mädchen, welche bürgerlich kochen können und alle Arbeiten übernehmen, suchen Stellen durch Frau Willwerth, Durlacherstraße 57.

Ein gewandtes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres Waldstraße 30.

* Eine gefehrte Person, welche im Nähen und Bügeln gewandt, ebenso in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Wonne, Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau event. auch zur Pflege einer Dame. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 30.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Stellung zum baldigen Eintritt. Näheres Waldstraße 30.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 7, parterre.

* Eine sehr tüchtige, bessere Kellnerin, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch **W. Hofmann**, Schwannstraße 28.

Köchin-Gesuch.

* Zum Eintritt auf 1. Februar wird in das Elß eine perfekte Köchin gesucht. Eine solche muß sich auch willig einiger Hausarbeit unterziehen. Näheres: Karl-Friedrichstraße 14 im 2. Stock, zwischen 3-7 Uhr.

Gouvernanten und Bonnen gesucht. Gest. Offerten an Frau **Herlich** in München, Rummelstraße 16, 1. Stock.

T. Kellnerinnen, mehrere bessere, gewandte, und ein Büffel-mädchen finden vorzügliche Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstraße 3.

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher melken kann, findet sogleich Stelle: Augartenstraße 7.

* Ein junger Bursche von ungefähr 16 bis 18 Jahren findet als Hausbursche sogleich Stelle durch **W. Hofmann**, Schwannstraße 28.

T. Ein Friseur-Gehilfe, 16 Jahre alt, sucht Stellung durch **K. Tröster's Bureau**, Karl-Friedrichstr. 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Für täglich 3-4 Stunden sucht ein junger Mann mit gefälliger Handschrift Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Adressen bittet man unter H. J. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Einfache Kleider, Knabenanzüge, Reparaturen an Kleidern und Wäsche werden pünktlich besorgt, bei mäßiger Berechnung: Sophienstraße 12 im Seitenbau, zwei Stiegen hoch.

Bügel-Geschäft.

* Hierdurch bringe ich mein Wäsche- und Bügelgeschäft ganz ergebenst in Erinnerung und empfehle mich den geehrten hiesigen Damen in jeder Art der Weißwäsche und sichere pünktliche und billigste Bedienung zu. Gefälligen Aufträgen sieht entgegen Frau **Hüngerle**, Bähringerstraße 19, 4. Stock.

Verloren.

* Ein silbernes Medaillon mit Kette wurde am 25. d. M. in der Ruppurrerstraße verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten, dasselbe Kaiserstraße 33 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Freitag Abend wurde in der Bismarckstraße ein kleiner, grauer Kinderpelzragen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Stephaniensstraße 12 im 2. Stock.

Gefunden.

* Ein Schlüsselbund wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr: Bähringerstraße 53.

Der Unterzeichnete hat zwei kleine Villen, je für eine größere Familienwohnung sich eignend, zu verkaufen oder pr. 23. April k. J. zu vermieten. Die eine, an der Mühlburger Allee gelegen, enthält 11 Zimmer, Küche u. Kammern, die zweite an der Schirmerstraße, enthaltend 9 Zimmer und Zugehör. Die Wohnungen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet; zu jeder gehört ein Vorgärtchen. — Näheres bei

Georg Küentzle,
3.1. Stephaniensstraße 76.

Spitzerhunde-Verkauf.

* Drei sehr schöne, 12 Wochen alte Spitzerhunde, wovon der eine ganz weiß, sind zu verkaufen: Gartenstraße 8.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut gespielte $\frac{3}{4}$ Violine ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 56 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Herrenstraße 50 sind verschiedene Herrenkleider billig zu verkaufen.

2.1. Eine fast neue und gut erhaltene Singer-Nähmaschine ist zu verkaufen: Sophienstraße 12 im Seitenbau, zwei Stiegen hoch.

* 2.1. Ein Büffet (Renaissance-Styl), Nußbaum gewickelt, fein und solid gearbeitet, wird billig abgegeben bei **St. Schry**, Herrenstraße 12 im Laden.

* Besonders billig zu verkaufen: französische, halbfranzösische und Mainzer Verticiden mit Koff, Matratze und Polster von 45 Mark, alle Sorten Chiffonnières von 30-50 M., Kommoden mit 4 Schubladen von 24 M., 1 Divan, Kanapees von 38 M., 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen für 120 M., Koffhaare u. 12 St. Seegrasmatraken von 7 M., alle Sorten Tische und Stühle von 3 M.: Spitalstraße 26.

Haus-Abbruch.

2.1. Am Mittwoch den 2. Januar 1884 wird mit dem Abbruch des Hauses Lammstraße Nr. 4 hier begonnen und können schon jetzt Bestellungen auf Ziegel, Dachlatten, Bretter, Bauholz, Thüren, Fenster, Treppen, Dachkanäle, Platten, Mauer- und Backsteine zc. gemacht werden: Schützenstr. 92 im 2. Stock.

Ein Geschäftshaus

wird in guter Lage ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Offerten werden unter Chiffre **St.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Im südwestlichen Stadttheil (Gartenstraße zc.) wird ein kleineres Haus zu kaufen gesucht durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 110.

Unterrichts-Anerbieten.

* 2.1. Eine gepr. Lehrerin, welche lange in Frankreich war, wünscht Nachhilfestunden in Schulfächern und französischem Unterricht zu erteilen. Auch könnte dieselbe mehrere Stunden täglich in einer Familie unterrichten. Gest. Offerten richtet man mit G. H. im Kontor des Tagblattes.

3.1. Unterzeichnete nimmt wieder Gesangeschülerinnen an. Gründliche und sorgfältige Behandlung des Organs unter Rücksichtnahme auf Alter und Kräfte. Neben dem Einzelunterricht bei genügender Betheiligung ein Klassenunterricht an dem auch Kinder zu Gehörübungen Theil nehmen können. Alles Nähere in der Wohnung: Westendstr. 34 im 3. Stock.

Lina Knobloch,

Schülerin des kgl. Conservatoriums Stuttgart, der Frau **Sehnorr** v. Carolfeld, geb. **Carriques**, des Hrn. Kammerjängers **J. Hauser**.

Bu Glühwein
empfehle
diverse Rothweine
in vorzüglichen Qualitäten.

J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße.

Div. Champagner

und
deutsche Schaumweine
empfehlen

V. Merkle.

Franz. Champagner,
feinste Bunsch-Essenzen,
feinsten Jamaica-Rum,
" Batavia-Arac,
" Cognac fine Champagne,
ächtstes Schwarzw. Kirschwasser,
altes Zwetichentwasser,
1880er Rothwein (Zhringer)
per Flasche 80 Pf.,
span. Orangen, extragroß,
per Stück 10 Pf.,
Messiner Citronen
per Stück 8 und 10 Pf.,
prima Honiglebkuchen
per Pfund 54 Pf.

empfehlen
Lincke & Cie.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17.

**Deutsche Schaumweine,
franz. Champagner**

der ersten Häuser empfiehlt zu Originalpreisen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Portwein-Bunschessenz

und verschiedene andere Sorten von Tiefenbach in München. Ebenso empfehle ich zur Bereitung von Glühwein einen ausgezeichneten Rothwein (Feuerbacher) von Blankenhorn in Schliengen per Flasche 1 Mark.

Leopold Laub,
verlängerte Ritterstraße 11,
nähe der Kriegstraße. 2.1.

Bunsch-Essenzen zc.,
ächtsten Rum, Arac, Cognac zc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bunsch- u. Grog-Essenzen
der renommiertesten Firmen,
inländ. und holl. Liqueure,
ächtsten Rum de Jamaica,
Cognac, Arac, Benedictine,
Champagner verschiedener Marken
zc. empfiehlt

G. F. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstr.

Th. Compter,

2.1. Hof-Conditor,
Waldstraße 8,
empfehl:

Ananas- u. Orangen-Punschessenz
(eigenes Fabrikat)

von vorzüglichem Geschmack, sowie alle Sorten
feine Weine und Spirituosen, große Auswahl
feiner Torten, Kuchen, saftiges Mandelcon-
fect, Stückbrot und Theebrot, auf Bestel-
lung alle Sorten feinsten Hefenbrotwerke, so-
wie täglich von 10 Uhr an warme Pastetchen
und Berliner Pfannkuchen; rohes Eis, süßer
Schlag- und Kaffeeahm, Meringues etc. zu
jeder Zeit vorräthig.

**Arac,
Rum,
Rum-Punsch-
Essenz,
Madeira,
Malaga,
Tokayer,
Kirschwasser,
Zwetschgen-
wasser,
Gilka,
Alasch,
Carmeliter,
Anisette,
Curaçao,
Whisky,
Boonekamp,
Absinthe,
Chartreuse,
Maraschino**

in ganzen und halben Flaschen
empfehl

L. Sturm,
gegenüber der Infanterie-
kaserne.

Punschessenzen,

alle Sorten, der renommirtesten Firmen,
**Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Cognac fine Champagne** von
M. 2.50 an bis M. 6.—
sowie div. Sorten feiner Liqueure empfehl

Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Aechten

Stockholmer Punsch
empfehl

V. Merkle.

Champagner,

franz. und deutsche,
von M. 2.50 an die Flasche,

Rothwein,

franz. und deutsche,
zur Glühweibereitung, alle Sorten in-
u. ausländischer Weine in bester Qualität.

Carl Malzacher,
Hoflieferant, 2.1.
Lammstraße 5.

Feinste Punsch-Essenzen

(eigenes Fabrikat),
**Rum, Arac, Cognac,
Kirschenwasser ft.,
Zwetschgenwasser,
diverse feine Liqueure,
franz. Champagner,
deutsche Schaumweine**

empfehl in bester Qualität
J. Küst,
2.1. Kaiserstraße 54.

Punsch-Essenzen

von Weinbeck in Düsseldorf
empfehl

Christ. Grimm,
Kaiserstraße 36.

Punsch-Essenzen,

**Rum, Arac, Cognac,
diverse Liqueure,
franz. Champagner,
deutsche Schaumweine**

empfehl
J. B. Klingele,
Ecke der Leopold- und Sophienstraße.

Feinste Punschessenzen,
**Arac, Rum, Cognac,
Kirschen- und Zwetschgen-
wasser**

empfehl
V. Merkle.

Feinste Punsch-

und

Grog-Essenzen

von den anerkannt besten Marken,

**Arac de Batavia,
Rum de Jamaica,
Hamburger Tropfen,** 2.1.
**Kirschenwasser, altes,
Zwetschgenwasser, altes etc.**

empfehl in besten, reinen Qualitäten

Wilh. Pfeiffer,
S. K. Weibrod's Nachfolger.

Auf Neujahr

empfehlen wir:
frische Lübecker Marzipantorten
in allen Größen,
Haselnuß- und Mandellebkuchen,
Honig-Gewürzlebkuchen,
Chocolade-Markdessert,
Pralinés Fondants
etc. etc.

Karl Lindörfer & Cie,
Herrenstraße 32. 2.1.

Thee,

echt chinesisches, direkt importirt, ist wieder zu
haben in den gleichen Sorten und Qualitäten
wie früher Adlerstraße 15, neben der früheren
Stadt Strahburg.

Citronen u. Orangen

(schönste und beste Frucht) empfehl
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
3.1. Ludwigplatz 57.

Spanische Mandarinen, Orangen u. Citronen

empfehl
V. Merkle.

Auf Neujahr

für die Küche
empfehl

Carl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant, 2.1.
Lammstraße 5,

junge Gänse, Strauß, Brat-
ital. und franz. gänse, Brat-
Voullarden, Enten.

Vorausbestellungen wünschenswerth.
Frische Gemüse, als: Kopfsalat,
Blumentohl, Artischocken etc.
Eier, Butter,
feinste Austern.

Schellfische, Cabeljane,
Coles, Gangfische,
Kieler Sprotten und Büdinge,
Russ. Sardinen, Rollmops,
Anchovis, marin. Häringe,
Russ. und Elb Caviar,
Salz- und Essiggurten,
Dachsenmaulsalat, Laberdan,
Bollhäringe von 7 Pfennig an
per Stück etc. etc.

empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Früch eingetroffen
**ächte
Nachener Printen**

empfehl
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

2.1.
**L. Norddeutsches Warstwaarengeschäft
K. Lieckefett,**

Kaiserstraße 66
Die 6. Sendung der so sehr beliebten **Gothaer
Appetitwürstchen**, à Paar 15 Pfennig, ist wieder
eingetroffen.
Ferner empfehle als passende Geschenke zum
Jahreswechsel alle Sorten feine und gewöhnliche
Wurstwaaren, als:

- ff. Göttinger,
- „ Gothaer,
- „ Mecklenburger,
- „ Braunschweiger,
- „ Westphälische und
- „ Thüringer

Servelat
und
Salami,

sowie
ff. Düsseldorf Dunschegtract,
Ananas-Dunschegtract,
„ Glühweingtract,
„ Hum-Groegtract sowie
Benedictiner feinste Tafelliqueur per 1 Liter-
flasche 6 M., 1/2 Literflasche 3 M. 2c.
Burgunder, Bayonner, Westphälische und
Pach-Schinken zu den billigsten Preisen.

Für die Feiertage

empfehle ich meinen verehrten Abnehmern meine
guten Senfe, als: Naturell-, Sardellen- und Cas-
pern-Senf, offen und in Töpfen.

J. J. Samsreither, Senffabrikation,
Bahnhofstraße 30, unterer Stod.

von **Seldeneck'sches
Lager- u. Schenkbiere,**
einen feinen Stoff, empfiehlt

J. B. Klingele,

Ecke der Leopold- und Sophienstraße.

Cigarren

aus renommirten Fabriken.
E. Loos Wittwe, Waldstraße 38.

Cigarren, Cigarren,
elegante Verpackung in 1/20 tel und
1/10 tel, beste Qualität, empfiehlt

Chr. Grimm,

Kaiserstraße 36.



Feinstes und angenehmstes Parfüm für
das Taschentuch, aus den lieblichsten
Blumendüften zusammengesetzt, em-
pfehl sich seiner belebenden, nerven-
stärkenden Wirkungen wegen als unent-
behrlicher Begleiter der eleganten Welt
für Theater, Concert und Ball.
Zu haben in allen besseren Parfümerie-
handlungen.
Preis per Flasche M. 1.50.

Feuer-Werk,

alle Arten
bengalisches Feuer
bei **Carl Malzacher,** Hoflieferant,
Lammstraße 5. 2.1.

Zum Jahres-Schluss

empfehle ich eine frische Sendung
Frösche und Schwärmer in allen Ein-
theilungen,
Bengalische Flammen
in allen Farben.

2.1. **Theodor Hatz,**
Ecke der Blumen- u. Herrenstraße 35.

Krausenreste

Lichus, Garben,
Spizen, Schleifen,
Kragen, Manschetten,

Schleier,
Preise bekannt billig.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Eine Parthie

Jagdwesten

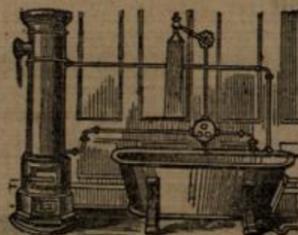
wird der vorgeschrittenen Jahreszeit
wegen zu billigen Preisen abgegeben.

Paul Roder,
126 Kaiserstraße 126.

Bade-Einrichtungen

von einfachster bis zu den reichsten Ausführungen

Garantie für Solidität.



Garantie für größtmög-
liche Gefühlsfähigkeit.

empfehl zu den allerbilligsten Preisen

Wilh. Göttle.

Gas- und Wasserleitungs-Etablissement,
150 Kaiserstraße 150.

NB. Muster-Bade-Einrichtung ist in meinem
neuerbauten Verkaufsmagazine in Thätigkeit
aufgestellt und lade zu deren gest. Einsichtnahme
höflichst ein.

Die zweite „**Gelbe Liste**“,
herausgegeben
von den **Gegnern des „Kreditreform-
Vereins“**,
erscheint mit Neujahr 1884.
Winterwerber.

Restauration Maier,

Lessingstraße 40.

Die Wirthschaftsräume sind für eine Christi-
baumfeier für heute Abend von 6 Uhr an
reservirt.

Obst! Obst! Obst!

2.1. Feine Tafelbirnen, Kaiserreinetten,
Herrenäpfel, sowie Koch- und Backobst,
Orangen und Citronen, Maronen, Wall-
und Haselnüsse empfiehlt billig

Fr. Kühn,
Herrenstraße 16.

1878er Erlauer

(ungarischer Rothwein)
vorzüglicher Qualität à 35 Pfg.
pr. 1/2 Liter empfiehlt

J. Baumgärtner,
Restauration Eintracht.

Extra-Gebräu

bei

Karl Kammerer.

**Buchen Brenn- u. Tannen-
Anfeuerholz,**

gesägt und gespalten, trocken, per Ztr. M. 1 50,
sowie

Buchen Abfallholz

in größeren Stücken
per Ztr. M. 1.30 frei vor das Haus geliefert.

Karl van Venrooy,
12.11. Werderstraße 7.

Vom Fels zum Meer.

Vielfachen Wünschen entsprechend, haben
wir uns entschlossen, neben unserem allge-
meinen Journal-Lesezirkel ein **Extra-
Abonnement** auf den soeben begon-
nenen neuen Jahrgang der Zeitschrift

Vom Fels zum Meer

zu eröffnen.
Von dieser in 12 Heften (à 1 M.) jährlich
erscheinenden Monatsschrift erhalten die ge-
neigten Abonnenten monatlich ein Heft, wel-
ches jeweils **acht Tage** zum Lesen zur
Verfügung steht. Die im Voraus zu entrich-
tenden Lesegebühren sind auf nur

fünfzig Pfg. für das Vierteljahr
festgesetzt und ist für die **Zustellung**
nichts zu entrichten. Abonnements
werden jederzeit entgegengenommen in der

Macklot'schen Buchhandlung
in **Karlsruhe,** Waldstrasse 10.

Dankagung und Empfehlung.

Indem ich Freunden und Gönnern für
das meinem verstorbenen Manne während
40 Jahren in so hohem Maße bewiesene
Vertrauen bestens danke, verbinde ich da-
mit zugleich die Anzeige, daß ich das von
demselben betriebene

Sattler-Geschäft

in unveränderter Weise fortführen werde,
und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll

L. Walz, Sattler's Wittwe,
Zähringerstraße 58.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir Nachricht von dem Hinscheiden unserer theuern Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Abele Waag.

Sie starb nach vierzehntägigem Krankenlager heute Mittag gegen 1 Uhr, im Alter von 74 Jahren. Wir bitten der Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1883.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Sophie Eichrodt, Witw, geb. Waag.

Nachruf

an

Wilhelmine Landauer.

Gest. 26. Dezember 1883.

O armes Kind! wie war so lang,
Wie war so schwer dein Leib auf Erden,
Doch mit der Weihnachtsglocke Klang
Da sollte Dir Erlösung werden.

O glücklich Kind! Du bist befreit!
Die Schmerzen lohnt nun Himmelsfrieden,
Dort oben in der Ewigkeit
Ward Dir das schönste Glück beschieden.

O selig Kind! von lichten Höhn
Schau nieder zu den lieben Deinen,
O mögst Du Trost bei Gott erleb'n
Für die, die trauernd um Dich weinen.

Der Eltern Schmerz, er ist noch heiß,
Da sie erst kurz ein Kind verloren,
Und wieder hat aus traurem Kreis
Der Tod ein Opfer sich erkoren.

Die Erde brach des Todes Hand,
Doch sollen wir darum nicht weinen,
Sie schied — im ew'gen Vaterland
Sich mit der Schwester zu vereinen.

Das, Eltern, sei Euch Trost im Leib:
„Die Lieben sind nur kurz entrissen;“
Denkt, daß einst in der Ewigkeit
Zwei holde Engel Euch begrüßen!

A. O.

Museumsaal Karlsruhe.

Mittwoch den 2. Januar,

Abends 7 Uhr,

Dramatischer Vortrag

von

Alexander Strakosch

aus Wien.

Demetrius

(Polnischer Reichstag)

von Schiller

und

Die Räuber

(große Szenen)

von Schiller.

Preise der Plätze:

Saal nummerirter Sitz M. 3.—
„ unnummerirter „ „ 2.—
Gallerie „ 1.—
Schülerkarten „ .50.

Billete sind bei Herrn C. Bregenzer, Kaiserstraße 76, und Abends an der Kasse zu haben.

Liederkranz.

Heute Vormittag halb 11 Uhr Probe.

Georg Ritzhaupt,

Hof-Conditor,

5 Friedrichsplatz 5

empfiehlt:

Punsch-Essenz,

eigenes Fabrikat,

in vorzüglicher Qualität,

Schwedischen und Ananas-Punsch,

Deutschen Reichs-Punsch,

Eis-Punsch, Portwein-Punsch,

ff. Liqueure,

Arac, Rum, Cognac,

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga, Muscat, Marsala,

Auf Sylvester:

Berliner Pfannkuchen, feine Torten und Stückbäckereien,

Mandelconfect,

schöne Orangen und Citronen.

21.

Deutsche Schaumweine

von **Math. Müller, Eltville**, schwarz Etiquette, per Flasche M. 2.75,
weiß " " " " 3.—

Grand vin Royal, " " " 1.70,

Moussirenden Moselwein, " " " 1.80,

„ „ „ „ „ 2.50,

Oppmann unter fränz. Etiquette, " " " 2.80,

1/2 Flasche " 1.70,

1/3 " " 1.50.

Franz. Champagner

von **G. H. Mumm & Comp.**, per Flasche M. 6.30,

per 1/2 Flasche M. 3.40

empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Die Weinhandlung

21.

von

J. Weiss,

Kronenstr. 38,

erlaubt sich, auf ihr Weinlager bekannter guter Qualitäten aufmerksam zu machen

Einzelne Flaschen sind bei Herrn **L. Sturm**, Kaiserstraße 150, zu haben, woselbst auch Aufträge für größere Sendungen entgegengenommen werden.

Nur während einiger Tage feinstes **Culmbacher Bock-Bier** in Flaschen, vorzüglichem Stoff, empfiehlt

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

31.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.



Schützen-Gesellschaft.

Wir haben beschlossen, den 12. Januar k. J.,
Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der Fest-
halle eine

Tanzunterhaltung

zu veranstalten.

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder mit
ihren Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche
freundlichst ein.

Eine Liste zur Einzeichnung wird in Umlauf ge-
setzt, auch sind solche bei den Herren Adolf Ulrich,
Kaiserstraße 201, und Jos. Kistl, Kaiserstraße 54,
aufgelegt.

Karlsruhe, 29. Dezember 1883.

Der Verwaltungsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 21. d. Mts. gnädigst geruht, den Ober-
postsekretär Diez in Freiburg zum Bahnpostamt Nr. 28
in Konstanz, den Oberpostsekretär Wäth in Konstanz zum
Postamt Freiburg und den Oberpostsekretär Hildebrand
in Karlsruhe zum Postamt in Konstanz — sämmtliche in
gleicher Eigenschaft — zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 20. d. Mts.
sind die Intendantur-Assessoren Servatius und Halbe
von der Gorpintendantur 14. Armee-corps zu Intendan-
tur-Räthen ernannt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Dezember. 18. Vor-
stellung außer Abonnement. **Die
Walküre.** In drei Aufzügen von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb
11 Uhr.

Dienstag den 1. Januar 1884. I. Quartal.
1. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Die Welt, in der man sich
langweilt.** Lustspiel in drei Akten von
Pailleron. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Mittwoch den 2. Januar. Theater in Baden.
12. Abonnements-Vorstellung. **Maurer
und Schloffer.** Oper in 3 Akten, nach
dem Französischen des Scribe, von F. Elmen-
reich. Musik von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. Dez. Josef Beter von Reichenbach, Schloffer hier,
mit Amalia Bahler von Destrungen.

Eheschließungen:

29. Dez. Valentin Blechalter von Dbergrombach, Land-
wirth hier, mit Elisabetha Hager Wittwe,
geb. Ruopp, von Dettshelm.

29. „ Heinrich Dohmann von Jöhltingen, Kutscher hier,
mit Anastasia Gähringer von Gittingen.

29. „ Johann Wegel von Steinsfurt, Schreiner hier,
mit Maria Fohrenberger von Unter-
reichenbach.

29. „ Karl Ungelebrt von Pfüllendorf, Lokomotivheizer
hier, mit Walburga Käbbohrer von Butten-
wiesen.

Geburten:

28. Dez. Luise Wilhelmine, Vater Karl Weigel, Zeichner.

26. „ Udo Karl, Vater Udo Müller, Schlosser.

28. „ Karl Wilhelm, Vater Gustav Mastätter, Blechner.

Todesfälle:

27. Dez. Johann Hochwirth, Gastwirth, ein Ehemann
alt 42 Jahre.

27. „ Eugenie, alt 2 Jahre, Vater + Controleur Friz.

27. „ Anna Ipel, alt 28 Jahre, Ehefrau des Malers
Ipel.

28. „ Otto, alt 1 Jahr 6 Monate 10 Tage, Vater
Maurer Brecht.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Für Damen.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe von heute an

Chenille- und Marabout-Fransen

zu überraschend billigen Preisen.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik, Fuß- und Mode-Geschäft,
Kaiserstraße 167.

➔ Ersuche genau auf Firma und Hausnummer
zu achten. ➔

Geschäftsempfehlung.

Um den Irrthum zu vermeiden, als hätte ich mit meinem Ladengeschäft
zugleich mein **Blechnereigenschaft** aufgegeben, beehre mich, tit. Behörden
und verehrl. Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein
Blechnerel-Geschäft nach wie vor in unveränderter Weise weiter
führen werde.

Mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen haltend, zeichne
hochachtungsvoll

Karl Ostertag,
Hofblechner.

Karlsruhe, im Dezember 1883.

**Neujahrs-Gratulations- und
Witzkarten**

in großer Auswahl bei

2.1.

Joh. J. Trotter,

Kaiserstraße 158,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Eichen Abfallholz, trocken, per Fuhre von
18 Centner Mark 14.50,**

**Schnitzelspäne zum Anfeuern, per Fuhre
Mark 12.—,**

frei vor's Haus. Buchen- und Forlenholz, klein gespalten, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

2.1.

Heißluft-Kaffee-Brennerei Fr. Peter, Karlsruhe.

Neue, eigenartige Brennethode, wodurch das Entweichen der sog. aromatischen Bestandtheile (Coffein) total unmöglich. Sorgfältigstes Reinigen und Sortiren der Rohsorten mittelst Maschinenbetriebs.

Man verlange:

Schwarzring: (Java- und Westindisch-Mischung) per $\frac{1}{2}$ Kilo M. 1.20,
Weißring: (Java- und Ceylon-Mischung) " $\frac{1}{2}$ " M. 1.40,
Nothring: (Wiener-Mischung) " $\frac{1}{2}$ " M. 1.60.

Verkaufsstellen befinden sich bei dem
 tit. **Lebensbedürfnis-Verein hier,**
 Herrn **Friedrich Maich,** am Ludwigsplatz,
 " **Victor Merkle,** Kaiserstraße 160.

Schwarze Cachemires, garantirte Qualitäten,
 empfiehlt in großer Auswahl und zu bekannt billigen Preisen

A. Rudhart,
 50 Kaiserstraße 50.

3.1.

Schm. Karlsruhe, den 27. Dezember. Mittheilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Auf ein von Seiten des Stadtrats an Sr. Erzellenzen Herrn General Grafen v. Werder anlässlich des Grönungstages an Ruiss gerichtetes Begrüßungsschreiben kam folgende Antwort ein:

„Grüßow, den 25. Dezember 1883. Dem verehrten Stadtrate von Karlsruhe, sage ich meinen tiefgefühlten Dank für die überaus gütige Zuschrift vom 18. d. Mts., dem Tage von Ruiss, an welchem vor 13 Jahren, allerdings mit sehr schweren Opfern, Seitens der badischen Truppen ein glorreicher Sieg erfochten wurde, durch ihre Tapferkeit und heldenmüthige Ausdauer, kriegerische Eigenschaften, die sie überhaupt im ganzen Verlaufe des Krieges ausgezeichnet haben.“

„Die freundlichen Glückwünsche erwidere ich mit einem herzlichsten Weihnachts- und Neujahrsgruß.“

„Gott sei mit Ihnen und allen meinen lieben Mitbürgern, wie bisher, so immerdar; Er möge mir Ihrer Aller Wohlwollen erhalten und ein ferneres, theilnehmendes Gedenken, der ich mich hochachtungsvoll und ergebenst zeichne“

gez: Graf v. Werder,
 General zur Disposition.“

Von Großh. Bezirksamt wird der Entwurf einer Ortspolizeilichen Vorschrift über die Fremdenanzeigen in hiesiger Stadt zur Auserkung mitgeteilt. Der Stadtrat erklärt sich mit dem Entwurfe einverstanden.

Herr Architekt Strieder wurde vom Stadtrat mit Verbesserung der Akustik in der neuen Friedhofkapelle beauftragt. Die Arbeiten wurden zur Zufriedenheit ausgeführt. Herr Strieder legt nun die Abrechnung vor, wornach sich die Kosten auf 1400 M. 64 Pf. belaufen.

Ein Gesuch des Herrn Maximilian Müller, Lüth von Karlsruhe, Kassiers in Basel, um Entlassung aus dem bad. Staatsverband wird dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Bei der Grund- und Pfandbuchführung fand im laufenden Monat eine Dienst-Prüfung Seitens des Großh. Amtsgerichts statt. Der hierauf ergangene Bescheid führt unter Anderm an:

„Dabei wird anerkennend hervorgehoben, daß die Ordnung und Führung der Grund- und Pfandbücher eine musterhafte, auch Grundbuchführer Lang er mit Erfolg bestrebt ist, die durch die Anleitung zur Führung der Grund- und Pfandbücher vom 23. April 1868 gegebenen Vorschriften richtig und im Einklang mit den landrechtlichen Bestimmungen zu vollziehen, sowie, daß die Gewähr- und Pfandgerichtscommission die ihr durch Ortsstatut übertragene Beaufsichtigung gewissenhaft nach Maßgabe der Anordnungen dieses Statuts ausübt.“

In der Baucommissionsitzung vom 17. Dezember ist ein Baugesuch des Herrn Friedrich Fehner, Tapezier, über einen Neubau in der Viktoriastraße Nr. 12 mit 3 Stockwerken und 14 Zimmern zur Genehmigung beantragt worden.

Fremde

übernachteten hier vom 28. bis 29. Dezember.

Darmstädter Hof. Maler, Landwirth v. Scherzheim. Keller, Fabr. m. Frau v. Offenbach. Mohrer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Granner v. Ulm.
Goldener Adler. Maler, Kaufm. v. Dulsburg.
Goldener Karpfen. Rupp, Bauführer v. Eppingen. Feuling, Stiftungsverwalter v. Lobensfeld. Lemmer, Arch. v. Hannover. Waugang, Landw. v. Odenheim. Hertel, Landw. v. Burweiler. Diebold, Landw. v. Hügelheim. Hasmann, Brauereibes. v. Wiesloch.
Grüner Hof. Rosenthal, Kaufm. v. Würzburg. Schmitt, Kfm. v. München. Kramer, Kfm. v. Köln. Schausler, Kfm. v. Wangen. Keller, Kfm. v. Straßburg. Köhler, Kaufm. v. Bremberg. Koch u. Stern, Kaufm. v. Mainz. Hafner, Forsttarator von Freiburg. Weißhardt, Stud. v. München. Unholz, Sergeant v. Wiesbaden. Hagenbed, Architekt v. Frankfurt. Schred, Ing. u. Säfer. Vaulisp. v. Erfurt. Schuler, Pfarrer von Grefeld. Kreh, Amstrossor m. Frau v. Bullendorf. Palmer, Rechtsanwalt v. Augsburg. Häberle, Aufseher v. Hellsbrunn.

Hotel Germania. Frhr. v. Meusingen v. Hugelstein. Dr. Herling m. Frau v. Mülhausen. Wablan, Professor v. München. Kayser, Architekt v. Frankfurt. Dyeremann, Architekt v. Mainz. Dr. Waler, Professor v. Heidelberg. Frau Müller, Priv. v. Freiburg. Gmsheimer, Kfm. v. Ulm. Ruof, Kfm. v. Triest. Büchner, Kaufm. v. Zweibrücken. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Leys, Kfm. v. Stuttgart. Jobusch, Kfm. v. Erfurt. Verntorf, Kfm. v. Köln.

Hotel Große. Kramer, Ing. v. Hamburg. Dauble, Priv. v. München. du Mont, Direktor v. Straßburg. Kesser, Kfm. v. Berlin. Köhler, Kfm. v. Spremberg. Nordmann, Kfm. v. Lyon. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Grath, Kfm. v. Leipzig. Bauer, Kfm. v. Oppenau.

Hotel Stoffleth. Berger, Kaufm. v. Elberfeld. Baumgärtner, Kfm. v. Ludwigsburg. Walbel, Kfm. v. Mannheim. Schönwald u. Müller, Kf. v. Stuttgart. Held, Kfm. v. Bammthal. Ruser, Kfm. v. Köln. Schmitt, Kfm. v. Freiburg.

König von Württemberg. Spiess, Landw. v. Gschelbach. Kopf, Priv. v. Radoszell. Fr. Köstler v. München. Fr. Rieg v. Mülhausen. Veder, Kfm. v. Göttingen.

Prinz Max. Weber, Holzhdl. v. Södingen. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweiler. Schmidt, Kfm. von Elberfeld. Joseph u. Heimbürger, Kf. v. Stuttgart. Darner, Kaufm. v. Heidelberg. Gutermann, Kfm. v. München. Gnosler, Kfm. v. Södingen.

Prinz Wilhelm. Schwetzer, Kfm. v. Ladenburg. Frau Wetz v. Mannheim. Haas, Holzhdl. v. Conweiler.

Rothes Haus. Richter, Prof. v. Vörsbach, Direktor, u. Banhaus. Hauptlehrer v. Mannheim. Bloch, Priv. v. Freiburg. Frau Kunz v. Baden. König, Beamter v. Meh.

Schwarzer Adler. Maler, Kfm. v. Freiburg.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 11,5"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 3	28" —"	"	"
29. Dez.				
6 U. Morg.	+ 24	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 11,5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11,5"	"	"

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Mittwoch und Sonntag Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

332. Heimkehrende Fischer bei Venedig, von demselben.
 333. Fuchs auf Jagd, von A. Melms in Heidelberg.
 334. Strand bei Eshedeningen, von Prof. Gd. Tenner hier.

335. Fischerhäuschen auf der Düne, von demselben.
 336. Partie im Arnitol bei Engelberg, von Karl Spitz in Freiburg.
 337. Schloß Frankenberg, von Paul Adt in Düsseldorf.

338. Mondschein, von Büdel in Düsseldorf.
 339. Männliches Portrait, von Aug. Ock hier.
 341. Marmorbüste Ihrer Durchlaucht der Fürstin von Waldeck u. Pyrmont, von Friedrich Wölke hier.

342. Ofschirm, Verblästern, von Frau Kallmorgen hier.
 343. Landschaft mit Sappho, von Ed. Kanoldt hier.
 344. Villa d'Este Livoli, von demselben.
 345. Schiffer an Bord, von Herrn. Schmer in Weimar.
 346. Die Räuberin, von demselben.

Großh. bot. Garten. Die Gewächshäuser sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10—12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsaal Herrenstraße 62: Herr Stadtpfarrer a. D. Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.